



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Ulrike Gote, Thomas Gehring, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Medienforschung sichern – JFF angemessen finanzieren
(Kap. 10 07 Tit. 684 76)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 10 07 wird der Tit. 684 76 „Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Jugendschutz; Aktionsprogramm gegen Gewalt)“ für 2015 und 2016 um jeweils 220.000 Euro erhöht.

Die zusätzlichen Mittel werden für Erhöhung des Zuschusses an das Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis des JFF e.V. eingesetzt.

Begründung:

Das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis leistet seit über 50 Jahren einen wichtigen Beitrag zu Medienforschung und zur Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Diese Themen haben gerade im vergangenen Jahrzehnt eine immer größere Bedeutung gewonnen. Medienkompetenz gilt inzwischen als Grundvoraussetzung und die Mediennutzung ist eine Selbstverständlichkeit geworden. Die Forschung und Beratung im Bereich der Medienkompetenzvermittlung und der Mediennutzung wird vor dem Hintergrund dieser Entwicklung immer wichtiger. Die finanzielle Ausstattung des JFF spiegelt dies jedoch in keinster Weise wider. Dem Institut ist es nicht länger möglich, auf Basis der bisherigen finanziellen Ausstattung seine Aufgaben in zufriedenstellender Weise zu erfüllen.